

**Anfrage der Ratsfrau Mohaya vom 27.01.2020
hier: Coronavirus**

Frage 1:

Wie konkret ist die Stadt Düsseldorf durch die Stadtverwaltung, das Gesundheitsamt und die Krankenhäuser auf einen möglichen Ausbruch des durch den Coronavirus ausgelösten Krankheitszustandes vorbereitet (ggfls. auch in Zusammenarbeit mit dem Robert- Koch - Institut, der Landes- und Bundesregierung bzw. den Landes- und Bundesbehörden, etc. pp.)?

Antwort:

Mit Stand 05.02.2020 ist in der Landeshauptstadt Düsseldorf noch kein bestätigter Verdachtsfall einer Infektion mit dem Coronavirus aufgetreten. Deutschlandweit sind bislang 12 Fälle bestätigt worden.

Das Robert-Koch-Institut schätzt das Risiko für eine Ausbreitung des Virus in Deutschland nach wie vor gering ein. Diese Einschätzung wird auch von den Gesundheitsbehörden unserer Nachbarländer und dem Europäischen Zentrum für Krankheitsprävention und -kontrolle (ECDC) sowie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geteilt. Unter Berücksichtigung dieser zum jetzigen Zeitpunkt eher geringen Gefährdungslage sind die bislang ergriffenen konkreten Vorbereitungsmaßnahmen schwerpunktmäßig präventiver Natur. Bislang wurden durch das Gesundheitsamt die nachfolgenden Maßnahmen ergriffen bzw. erfolgen laufend:

- Enger Austausch mit dem Robert-Koch-Institut sowie mit den Landesbehörden
- Sensibilisierung, Information und enge Kommunikation mit den Düsseldorfer Krankenhäusern
- Aufklärung und Beratung der niedergelassenen Ärzte*innen
- Kommunikation mit der Bevölkerung (Informationen mit FAQ auf der Internetseite des Gesundheitsamtes)
- Einrichtung einer Infoline zum Gesundheitsamt für Bürgeranfragen.
- Informationskampagne am Flughafen

Sowohl in Verdachtsfällen als auch bei bestätigten Krankheitsfällen in Düsseldorf ist das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf in Zusammenarbeit mit allen hieran beteiligten Institutionen (Land NRW, Landeszentrum für Gesundheit, Kliniken, Flughafen, Robert-Koch-Institut, usw.) vorbereitet, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um einer Ausbreitung des Virus in Düsseldorf wirksam zu begegnen.

Frage 2:

Welche Vorsichts- bzw. vorbeugenden Maßnahmen empfiehlt die Stadtverwaltung Düsseldorf den Düsseldorfer Bürgern und Firmen?

Antwort:

Aktuell werden durch das Gesundheitsamt in Abstimmung mit dem Robert-Koch-Institut die nachstehenden vorbeugenden Maßnahmen empfohlen:

- Einhaltung allgemeiner Hygienemaßnahmen wie z.B. Händehygiene, Husten- und Nieshygiene,
- Vermeidung von engem Kontakt mit Menschen, die an einer akuten Atemwegsinfektion leiden
- Vermeidung von Reisen in das Provinzgebiet Hubai bzw. in die Stadt Wuhan in der Volksrepublik China

Frage 3:

Welche konkreten Vorsichts- bzw. vorbeugenden Maßnahmen hat die Stadt Düsseldorf als Arbeitgeberin ihren Beschäftigten (z.B. im Ordnungsdienst, in der KFZ-Zulassungsstelle, in den Bürgerämtern, bei der Feuerwehr, am Flughafen, etc. pp.) angeraten?

Antwort:

Wie in der Antwort zur Frage 1 bereits ausgeführt, besteht in Düsseldorf hinsichtlich einer Ausbreitung des Virus aktuell keine konkrete Gefährdungslage. Dies gilt auch für die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Düsseldorf.

Alle Mitarbeiter*innen wurden über vorbeugende Verhaltensmaßnahmen über das stadtinterne Intranet informiert. Darüber hinaus steht der Betriebsärztliche Dienst der Stadt Düsseldorf für eventuelle Fragen zu Verfügung.